

Bodenleger/in

Bodenleger/innen finden ihre Betätigung in Unternehmen, die Fußböden oder Parkett verlegen, in Trockenbauunternehmen, im Messebau sowie in Einrichtungsmärkten, Raumausstatteabteilungen von Warenhäusern.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und endet mit einer Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer.

Ausbildungsinhalte

- Prüfung und Vorbereitung von Untergründen
- Gestalten und Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen
- Verlegen von Fertigparkett und Schichtwerkstoffen
- Be- und Verarbeiten von Profilen
- Behandeln von Oberflächen
- Pflege und Reinigung von Böden
- Kundenorientierung



Besondere Qualifikationen

- Möglichkeit zum Erwerb des Gabelstaplerführerscheines (bei Eignung)
- Einsatz auf inner- und außerbetrieblichen Baustellen/ zu Ausbildungsprojekten

Ausbildungsablauf

- Die praktische Ausbildung erfolgt praxisnah in modern ausgestatteten Ausbildungsräumen des Don Bosco Jugend-Werkes in Burgstädt.
- Der Berufsschulunterricht findet in Form von Blockunterricht in Plauen statt.
- Zur Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse wird in jedem Ausbildungsjahr ein außerbetriebliches Praktikum durchgeführt.

Damit das Leben junger Menschen gelingt.